



Paten für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sind der Comic-Zeichner Tobi Wagner (hinten rechts) und die Fußballerin des VfL Wolfsburg Anna Blässe (hinten links).

IGS WALLSTRASSE IST JETZT SCHULE OHNE RASSISMUS

06. Februar 2022

Profifußballerin Anna Blässe vom VfL Wolfsburg und Comiczeichner Tobi Wagner aus Schöppenstedt sind Paten des Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der IGS Wallstraße in Wolfenbüttel. Gemeinsam arbeiten sie an der Comicserie „Vernünftig unvernünftig“. Hier geht es um Rassismus, Homophobie, Diskriminierung, Sexismus, Vorurteile oder eine gestellte Welt in den sozialen Medien. Aktiv sind sie vor allem auf Instagram und haben viele jüngere Follower. Die sind es auch, die sie vor allem erreichen möchten, um ihnen Mut zu machen. So passen sie auch perfekt zu „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

„Diskriminierung begegnet uns jeden Tag – ob diese rassistischer oder sexistischer Natur ist oder jemand auf Grund von körperlichen Merkmalen belacht und ausgeschlossen wird. Die Gründe sind vielseitig und mindestens genauso unnötig und gemein. Um unsere Gesellschaft immer gerechter aufzubauen, beginnen wir mit der Aufklärung und Sensibilisierung am besten in den Schulen“, sagt Organisatorin und Lehrerin Marieke Scherer. Und Schulleiterin Ursula Miede fügt hinzu: „Auf Grund dessen haben wir uns mit Schülern und den Mitarbeitenden dazu entschieden, ein Teil des Courage-Netzwerkes der Organisation „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu werden.“

Die Übergabe der Urkunde durch die Paten war bedingt durch die Pandemie sehr klein und wurde unter den geltenden Hygienemaßnahmen und draußen abgehalten.

Anna Blässe, die mehrfach Deutsche Meisterin, Champions-League-Siegerin und Nationalspielerin war, sagt: „Ich unterstütze das Projekt, weil dies ein deutschlandweites Projekt ist, welches auf Rassismus aufmerksam macht und den idiotischen Hass auf Vielfaltigkeit und Individualität beseitigen möchte. Schule ohne Rassismus muss sein, weil es leider auch heute noch Rassismus gibt und dieser nicht durch Wegschauen, sondern mit Einsatz – eben Courage – bekämpft werden muss. Rassismus darf keinen Platz im Leben haben. Eine Schule mit Courage ist ein starkes Instrument, um junge Menschen zu ermutigen, für eine Welt ohne Rassismus einzustehen und für eine Gleichbehandlung aller Menschen zu kämpfen.“

Der in Deutschland und Europa aktive Zeichner Tobi Wagner meint: „Es geht mir nicht nur um Rassismus. Empathie, Toleranz, Menschlichkeit und Respekt sind ebenfalls wichtig. Vorurteile, Sexismus, Hass sowie körperliche und psychische Gewalt haben auf dieser Welt nichts verloren. Setzt euch für die gute Sache ein. Setzt jedoch immer auf Fakten. Informiert euch. Bleibt konsequent, bleibt freundlich. Seid mutig, seid couragiert.“